



GEMEINDE TENTLINGEN

Protokoll der 2. Gemeindeversammlung vom Freitag, 11. Juni 2021, 20:00 bis 21:25 Uhr im Hotel Sternen

| | | |
|----------------|----------------------------|--|
| Anwesend: | 33 4 Pressevertreter | Stimmberechtigte Personen Gäste Arthur Zurkinden, Freiburger Nachrichten |
| Vorsitz: | Gerhard Liechti | Ammann |
| Entschuldigt: | 1 | Bernard Aeby |
| Protokoll: | Jérôme Gugler | Gemeindeschreiber |
| Publikation: | | Mitteilungsblatt Nr. 2 vom Juni 2021, Homepage und Schaukasten ab dem 20.05.2021, Amtsblatt Nr. 20 vom 21.05.2021, Agenda Freiburger Nachrichten am 11.06.2021 |
| Stimmenzähler: | Aurelia Zbinden | Auszubildende |

Traktanden

- 1 Gemeindeversammlungen: Protokolle
Protokoll der GV vom 23.04.2021**
- 2 Gemeindeversammlung
Art der Einberufung der Gemeindeversammlung 2021-2026**
- 3 Gemeindeversammlung
Wasserversorgung; Netzsanierung Obertswil, Tentlingen; Kreditbegehren**
- 4 Gemeindeversammlung
Wahl der Mitglieder der Finanzkommission**
- 5 Gemeindeversammlung
Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission**
- 6 Gemeindeversammlung
Wahl der Mehrheit der Mitglieder der Planungskommission**
- 7 Verschiedenes
Verabschiedungen**

8 Verschiedenes

Der **Ammann Gerhard Liechti** eröffnet die 2. ordentliche Gemeindeversammlung vom Jahr 2021 pünktlich um 20.00 Uhr. Er begrüsst die 33 Stimmberechtigten und 4 Gäste, darunter speziell die drei ehemaligen Gemeinderätinnen Huguette Kaeser und Mirjam Neuhaus, Gemeinderat Willy Riedo, die Bauverwalterin Prisca Morschett und den ehemaligen Gemeindeschreiber Ferdinand Zosso. Einen besonderen Dank richtet er an den Berichterstatter der Freiburger Nachrichten Arthur Zurkinden. Die Gemeindeversammlung kann unter Einhaltung des Schutzkonzepts durchgeführt werden.

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Einstimmig JA. Somit gilt die Versammlung als beschlussfähig.

| | |
|----------|---|
| 1 | Gemeindeversammlungen: Protokolle Protokoll der GV vom 23.04.2021 |
|----------|---|

Ausgangslage

Das Protokoll konnte im Mitteilungsblatt Nr. 2 / Juni 2021 sowie auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Pendenzen, welche dieses Protokoll betreffen, werden so weit wie möglich beantwortet.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Protokoll vom 23.04.2021 zuzustimmen.

Diskussion

- **Claudia Jelk** beantragt eine Änderung im Sinne von zusätzlichen Ausführungen im Protokoll betreffend der Turnhallenöffnung. Speziell wünscht Sie sich eine bessere Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Giffers und Tentlingen im Bereich der Nutzung der Sporthalle und eine Verbesserung bei den Informationen zu Händen der Vereine. **Der Ammann** nimmt diesen Wunsch entgegen und verspricht Besserung.

Beschluss

Einstimmig JA

| | |
|----------|---|
| 2 | Gemeindeversammlung Art der Einberufung der Gemeindeversammlung 2021-2026 |
|----------|---|

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung ist mindestens zehn Tage im Voraus durch Mitteilung im Amtsblatt, durch öffentlichen Anschlag sowie entweder mit einem Rundschreiben an alle Haushalte oder mit einer persönlichen Einladung einzuberufen (Art. 10 Abs. 2 Gesetz über die Gemeinden; GG; SGF 140.1).

Die Gemeindeversammlung entscheidet an der ersten Sitzung der Legislaturperiode über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlungen (persönliche Einladungen oder Rundschreiben an alle Haushalte). Die gewählte Art der Einberufung gilt jeweils für eine Legislaturperiode. Wird kein Beschluss gefasst, so gilt für die Einberufung die persönliche Einladung.

In der vergangenen Legislaturperiode wurde die Gemeindeversammlung mit einem Rundschreiben (Mitteilungsblatt) an alle Haushalte einberufen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, auf die persönlichen Einladungen zu verzichten und die Gemeindeversammlungen für die Legislaturperiode von 2021-2026 mit einem Rundschreiben (Mitteilungsblatt) an alle Haushalte einzuberufen.

Beschluss

Einstimmig JA

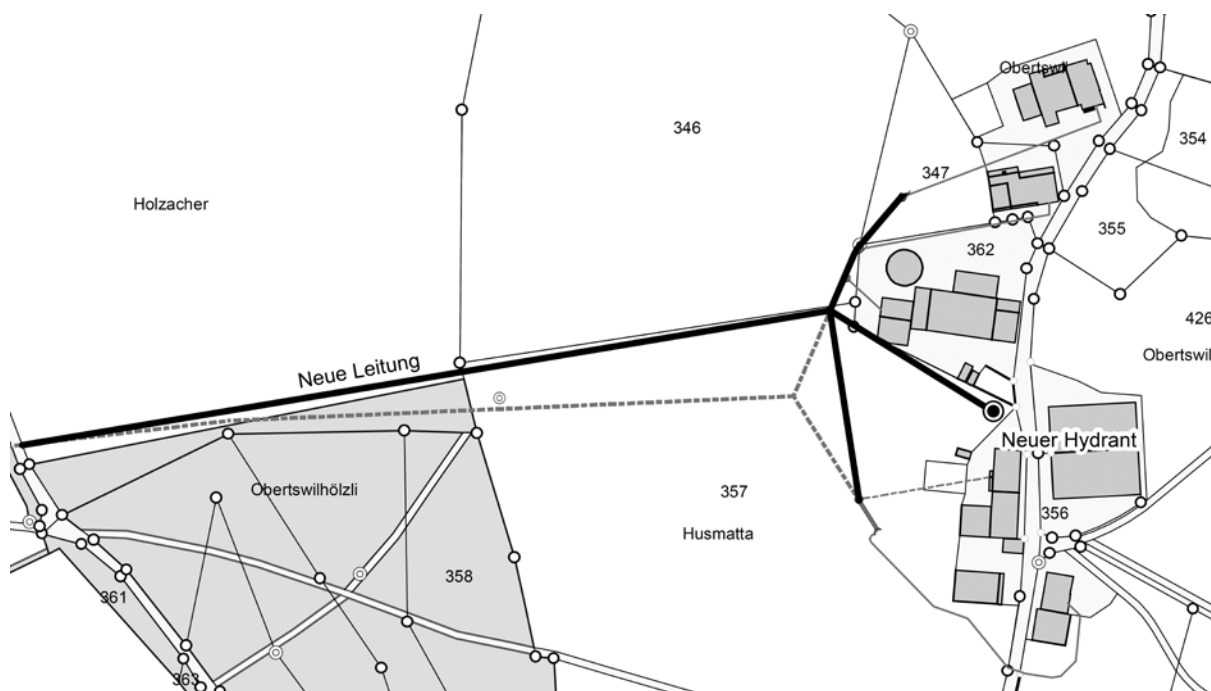
3

Gemeindeversammlung

Wasserversorgung; Netzsanierung Obertswil, Tentlingen; Kreditbegehren

Sachverhalt

Auf der gesamten Länge von 470 m (Obertswilhölzli bis zum Weiler Obertswil) soll die alte Eternitleitung durch neue Druckrohre aus Guss DA 140 mm Blutop ersetzt werden. Zudem werden die beiden alten Hydranten durch einen Neuen ersetzt. Der Standort des neuen Hydranten befindet sich neben der Strasse, damit dieser besser zugänglich ist. Dies nach Abklärung mit der Kantonalen Gebäudeversicherung und der Feuerwehr.



Gesamtkosten (exkl. MWST)

Grab- und Installationskosten, Hydrant, Geometer

CHF 120'000.00

abzüglich Anteil Gemeinde Giffers 2/3

CHF 80'000.00

Anteil zu Lasten der Gemeinde Tentlingen 1/3

CHF 40'000.00

Finanzierung und Folgekosten:

Die Finanzierung erfolgt durch "laufende Gelder".

Die Amortisation beträgt 80 Jahre (HRM 2)

In diesem Fall belaufen sich die Folgekosten auf CHF 500.00 (1.25 % Amortisation)

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung diesem Kreditbegehren der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen zuzustimmen.

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das genannte Kreditbegehren geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, diesem Kreditbegehren über CHF 40'000.00 zuzustimmen. Die Finanzierung erfolgt über Laufende Gelder. Die Folgekosten belaufen sich auf CHF 500.00 pro Jahr (1.25% Amortisation nach HRM2 über 80 Jahre).

Beschluss

Einstimmig JA

Allgemeine Erklärung zu den Wahlen (Traktanden 4, 5 und 6)

Der Wahlvorgang ist in Art. 19 b) des Gesetzes über die Gemeinden wie folgt geregelt:

- Die Wahlen erfolgen durch Listenwahl und nach dem absoluten Mehr der gültigen Stimmzettel im ersten Wahlgang sowie nach dem relativen Mehr im zweiten Wahlgang; Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende durch das Los.
- Ist die Anzahl der Kandidaten gleich hoch oder tiefer als die Zahl der zu besetzenden Sitze, so werden alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt, es sei denn, die Organisation einer Listenwahl gemäss Absatz 1 wird von einem Fünftel der anwesenden Aktivbürger verlangt.

| | |
|----------|--|
| 4 | Gemeindeversammlung Wahl der Mitglieder der Finanzkommission |
|----------|--|

Ausgangslage

Gemäss den Gesetzen hat die Gemeindeversammlung eine aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu bestimmen. Die Kommission wird für die Dauer einer Legislaturperiode gewählt. Die Mitglieder des Gemeinderats sowie Gemeindeangestellte sind nicht wählbar.

Die Finanzkommission hat folgende Aufgaben:

- Sie prüft den Voranschlag.
- Sie nimmt Stellung zum Finanzplan und zu dessen Nachführungen.
- Sie prüft die Anträge betreffend Ausgaben, die einen besonderen Beschluss der Gemeindeversammlung erfordern.
- Sie unterbreitet der Gemeindeversammlung einen Antrag für die Bezeichnung der Revisionsstelle.
- Sie nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung Stellung zum Bericht der Revisionsstelle.
- Sie prüft Anträge betreffend Änderung des Steuerfusses.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Für die Legislaturperiode 2021-2026 die Kommissionsgrösse auf fünf Mitglieder festzusetzen.
- Die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Beschluss

Es wird keine Listenwahl gewünscht und es treten keine anderen Kandidaten an. Somit sind die 5 Kandidatinnen und Kandidaten in stiller Wahl mit und einem Applaus gewählt: **Bongard Damaris, Riedo Caroline, Göx Robert, Lauper Gabriel und Stempfel Mario.**

| | |
|----------|---|
| 5 | Gemeindeversammlung Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission |
|----------|---|

Ausgangslage

Das Gesetz über das Freiburgische Bürgerrecht vom 14. Dezember 2017 sieht vor, dass der Gemeinderat die zuständige Behörde für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist. In diesem Zusammenhang wurde in Art. 43 des Bürgerrechtsgesetzes die Schaffung einer Einbürgerungskommission vorgesehen. Diese Bestimmung schreibt vor, dass jede Gemeinde eine Einbürgerungskommission einsetzen muss. Diese Kommission muss sich aus fünf bis elf Personen zusammensetzen, die Aktivbürger der Gemeinde sind. Zudem müssen diese durch die Gemeindeversammlung gewählt werden. Die Aufgabe dieser Kommission besteht darin, die Gesuchsteller anzuhören, um sich zu vergewissern, dass die Integrationsbedingungen eingehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- für die Legislaturperiode 2021-2026 die Kommission wie bisher aus den sieben Mitglieder zu belassen und wiederum die Mitglieder des Gemeinderates einzusetzen.
- Die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Beschluss

Es wird keine Listenwahl gewünscht und es melden sich keine anderen Kandidaten. Somit sind die sieben amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in stiller Wahl und mit einem Applaus gewählt.

| | |
|----------|---|
| 6 | Gemeindeversammlung Wahl der Mehrheit der Mitglieder der Planungskommission |
|----------|---|

Ausgangslage

Gemäss dem Kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 2008 ist der Gemeinderat für die Ortsplanung verantwortlich. Das gleiche Gesetz bestimmt in Art. 36, dass der Gemeinderat eine aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende ständige Ortsplanungskommission zu bestellen hat, deren Mehrheit durch die Gemeindeversammlung zu wählen ist.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- für die Legislaturperiode 2021-2026 die Kommissionsgrösse auf fünf Mitglieder festzusetzen.
- vier Mitglieder durch die Gemeindeversammlung wählen zu lassen.
- die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Diskussion

- **Der Ammann** informiert, dass der ehemalige Gemeinderat **Willy Riedo**, gleich wie die Bauverwalterin **Prisca Morschett**, als technische Berater der Kommission zur Seite stehen werden.

Beschluss

Das bisherige Mitglied **Jelk Claudia** und die neue Kandidatin **Nabholz Stoll Esther** werden in stiller Wahl und mit einem Applaus gewählt. Die fehlenden Mitglieder werden an der GV vom 10. Dezember 2021 an einer Ergänzungswahl gewählt.

7 Verschiedenes
 Verabschiedungen

Verabschiedungen

Der Ammann verdankt und verabschiedet die zwei Gemeinderätinnen Mirjam Neuhaus und Huguette Kaeser und Gemeinderat Willy Riedo. Er hält eine Lobrede für den abgetretenen Amtsträger und die beiden Amtsträgerinnen, mit teilweise witzigen und persönlich passenden Anekdoten. Allen drei spricht er einen grossen Dank für den Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde aus. Allen wurde nach der Ehrung ein Blumenstrauss, eine "Tentlingen Flasche" und ein Gutschein für die Amtsjahre im Gemeinderat von Tentlingen überreicht.

Mirjam Neuhaus

| | |
|-------------------------|--|
| Wahl in den Gemeinderat | 28.02.2016 |
| Departemente | Abfallentsorgung und Umweltschutz, Energie (bis 2017), Betreuung Vorschulalter (ab 2017), Gesundheitswesen, Kultur-Sport-Freizeit, Stiftungsrätin Heim Linde |

Rücktritt im Februar 2020 nach 4 Jahren im Gemeinderat.

Willy Riedo

| | |
|-------------------------|--|
| Wahl in den Gemeinderat | 20.03.2011 |
| Departemente | Betreuung Vorschulalter, Gewässerverbauungen, Raumplanung, Gesundheitswesen, Stiftungsrat Heim Lind |

| | |
|-------------------------|---|
| Wahl in den Gemeinderat | 28.02.2016 |
| Departemente | Betreuung Vorschulalter (bis2017), Gewässerverbauungen, Sozialwesen, Raumplanung (bis 2017), Energie (ab 2017) |

Rücktritt im April 2021 nach 10 Jahren im Gemeinderat.

Huguette Kaeser

| | |
|-------------------------|--|
| Wahl in den Gemeinderat | 01.05.2005 |
| Departemente | Wasserversorgung, Forstwesen, Wasserbauunternehmung Moosbach-Frohmattdach WBU |

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Wahl in den Gemeinderat | 05.03.2006 |
| Departemente | Wasserversorgung, Forstwesen, WBU |

| | |
|-------------------------|---|
| Wahl in den Gemeinderat | 20.03.2011 |
| Departemente | Wasserversorgung, Abwasser, Forstwesen, WBU |

| | |
|-------------------------|---|
| Wahl in den Gemeinderat | 28.02.2016 |
| Departemente | Wasserversorgung, Abwasser, Forstwesen, WBU (bis 2017) |

Rücktritt im April 2021 nach 16 Jahren im Gemeinderat.

| | |
|----------|----------------------|
| 8 | Verschiedenes |
|----------|----------------------|

Verschiedenes**Der Ammann informiert:**

- Der Leistungsvertrag mit der Ausserschulischen Betreuung ASB ds'Atelier wurde unterschrieben.
- Die Wirtin des Restaurant Sternen hat per Ende Juli gekündigt, dies im gegenseitigen Einverständnis. Den Einwohnern wurde bei der Übernahme der Liegenschaft Sternen versprochen, dass man in 5 Jahren ein Projekt präsentiert. Jetzt haben wir hier auf dem Sternenareal ein Projekt mit dem Investor HRS Real Estate SA. Der Investor wurde am 3. Juni kontaktiert und er gab uns die Freigabe, dass der Coop auch in einem Projekt auf dem Sternenareal mit an Bord wäre. Die Öffentlichkeit musste via Freiburger Nachrichten informiert werden, da nach Bekanntwerden der Kündigung der Wirtin einige Anfragen auf uns zukamen. Am 30. Juli 2021 soll ein Abschiedsfest für die ganze Bevölkerung von Tentlingen stattfinden.

HRS macht nun ein Projekt, mit diesem geht er zum Kanton zur Vorprüfung. HRS ist bereit, gewisse Wünsche seitens der Gemeinde zu prüfen und allenfalls in das Projekt zu integrieren. Es ist vorgesehen, an der GV vom 10. Dezember 2021 über einen Verkauf abzustimmen.

- Der Ammann bedankt sich bei der Wirtin Trudi Lauper für all die Jahre hier in Tentlingen und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Sie bedankt sich bei allen Tentlingerinnen und Tentlingern. Für sie sei es der richtige Zeitpunkt, nochmal etwas Neues im kleineren Rahmen zu machen. Sie dankt auch der Gemeinde für die grosse Unterstützung während der Corona Pandemie. Sie offeriert die Suppe nach der Versammlung und freut sich auf viele Leute zum Abschiedsfest am 30.07.2021.
- Der Verein Château Bohème hat am 12. Juni 2021 einen Tag der offenen Tür, alle Einwohner von Tentlingen sind herzlich zur Besichtigung und Apéro zwischen 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr eingeladen.
- Die Sommersitzungspause des Gemeinderats ist vom 6. Juli bis 20. August 2021.

Diskussion Sternenareal

- **Madeleine Riedo** fragt, ob man das Sternenareal nicht im Baurecht abgeben kann. **Der Ammann** antwortet, dass man das Sternenareal zu den gleichen Konditionen wie den Artikel 10 an HRS verkaufen will, d.h. nicht im Baurecht.
- **Robert Göx** (Mitglied der Finanzkommission) findet den Verkauf eine gute Sache und man sollte dem Investor keine Steine in den Weg legen.
- **Vize-Ammann David Rotzetter** teilt mit, dass es viele Eigentumswohnungen für TentlingerInnen geben wird. Da ist ein Kauf attraktiver, wenn man nicht noch zusätzlich Baurechtszins bezahlen muss.

- **Esther Nabholz Stoll** wundert sich, dass so viel Verkehr ins Zentrum kommen wird. Es fehlen uns zwei Bussverbindungen, um in die Erschliessungsklasse C zu kommen, damit wir verdichtet bauen können. Ist es nicht möglich, dass wir für zwei Busse schauen können? **Der Ammann** sagt, dass dies das Projekt um mindestens 2 Jahre verzögern würde. Im Herbst können sich alle über das Projekt informieren und an der GV im Dezember darüber abstimmen. Entweder wir verkaufen das Land oder wir behalten es. Das heisst, dass wir nicht zu viel Zeit verlieren dürfen. Zudem ist es das Ziel des Ammanns, dass Tentlingen der Agglo Freiburg beitreten soll. Die Vernehmlassung bei der Gemeinde Tentlingen für den Fahrplanentwurf ist für kleinere Änderungen am Fahrplan gedacht. Wünsche von neuen Linien sind in der Kommission der Region Sense zu behandeln.
- **Roland Böhlen** fällt die rege Bautätigkeit in der Gemeinde auf. Das heisst auch, dass über die Infrastruktur nachgedacht werden muss. Schule, Abfallentsorgung und Wasser müssen bereitgestellt werden. In den Freiburger Nachrichten vom 08.06.2021 war zu lesen, dass Quellwasser seltener wird und gar eine Wasserknappheit drohen würde. Vor zwei Jahren wurde die Bevölkerung während den Sommermonaten informiert, Wasser zu sparen. Wie wird das in Zukunft sein mit genügend Wasser? Überlegt sich solche Fragen der Gemeinderat? Er plädiert für mehr Vernunft beim Bauen. Dies seien strategische Punkte für ihn. **Der Ammann** dankt ihm für das Mitdenken und führt aus, dass in der Nesslera eine grosse Quelle vorhanden ist. Die Notversorgung mit Trinkwasser wird in der neuen Legislatur von den Oberländer Gemeinden als Priorität behandelt und die Planungsarbeiten vertieft weitergeführt.
- **Karin Schafer** fragt, ob der Saal des Restaurant Sternen weiterhin benutzt werden kann, wenn das Restaurant geschlossen ist. **Der Ammann** teilt mit, dass der Saal weiterhin offen bleiben soll.
- **Claudia Jelk** ist enttäuscht von den Verabschiedungen der Mitglieder der Gemeindekommissionen, dass diese nicht an der GV gewürdigt würden. **Der Ammann** teilt mit, dass bisher alle abgetretenen Kommissionsmitglieder an den Kommissionssessen beschenkt und verdankt wurden. Aufgrund der Situation mit Corona, ist ein Anlass mit allen bisherigen und neuen Kommissionsmitgliedern für die Verdankung geplant.

Der Ammann dankt zum Schluss der Versammlung allen für das Erscheinen und damit er niemanden vergisst, einfach allen die zum Wohl der Gemeinde beitragen. Er schliesst die Sitzung um 21.25 Uhr und wünscht für die Suppe einen guten Appetit.

Gugler Jérôme
Gemeindeschreiber

Liechti Gerhard
Ammann